

Paragraph 14a EnWG

Mit KOSTAL sind Sie auf der sicheren Seite!

Paragraph 14a

Das Energiewirtschaftsgesetz zum 01.01.2024 bringt über den §14a EnWG eine Neuregelung für leistungsstarke Verbraucher wie Wallboxen, Wärmepumpen und Batteriespeicher mit sich. Mit der Neuregelung sollen Stromverbraucher im Falle einer möglichen Netzüberlastung in der Niederspannungsebene auf 4,2 kW gedimmt werden können. Gute Nachrichten für Kunden, Handel und Handwerk: Auch gemäß Paragraph §14a EnWG können KOSTAL Produkte einfach installiert und sicher betrieben werden.

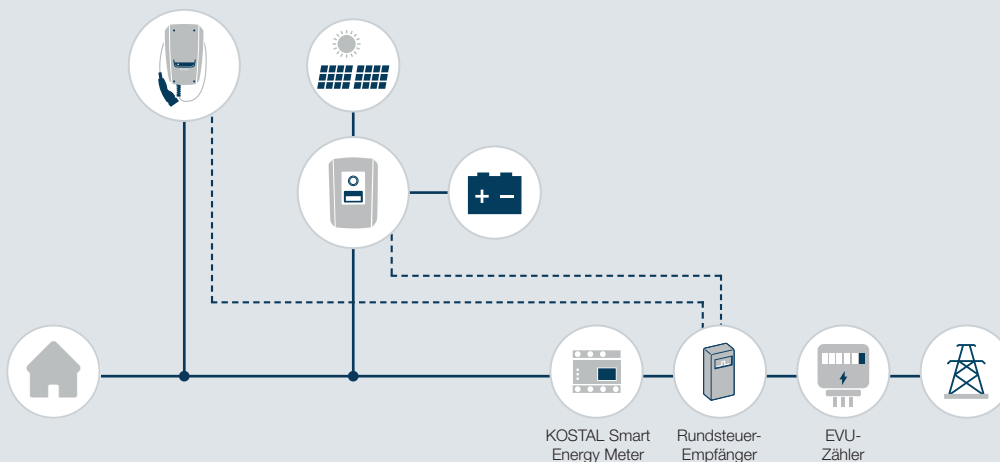
Überblick: KOSTAL Produkte gemäß Paragraph §14a EnWG

KOSTAL Gerät	Kategorie	Bemerkung
ENEKTOR	Wallbox	Ladeleistung abregelbar per Downgrade-Eingang auf 6A
PLENTICORE plus/BI	Hybrid-/Batterie-Wechselrichter	Batterieladung sperrbar über digitale Eingänge
PIKO MP plus	Hybrid-/Batterie-Wechselrichter	<4 kW keine Beeinträchtigung >4 kW Batteriekompatibilität beachten

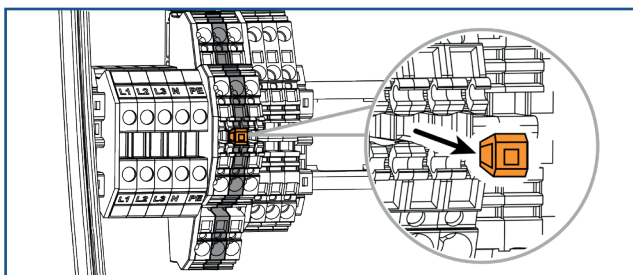
KOSTAL Wallbox ENEKTOR

Steuerung über Steuerbox - so wird's gemacht:

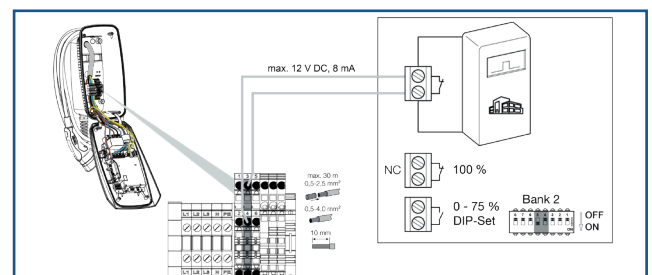
Die **KOSTAL Wallbox ENEKTOR** verfügt bereits serienmäßig über den für die Steuerung notwendigen sogenannten Downgrade-Eingang. Dieser muss lediglich mit einer externen Steuereinrichtung (Steuerbox oder Rundsteuerempfänger) verbunden werden.



Anschluss Downgrade-Eingang:



- Downgrade-Eingang im Auslieferungszustand mit einer Brücke versehen
- Öffnen Sie die Brücke



- Verlegen Sie die Leitung zwischen der Wallbox und dem externen Schaltkontakt der Steuereinrichtung
- Dip-Schalter konfigurieren - die Ladeleistung wird auf 4,1 kW (6A) gedimmt

Tipp: Eine detailliertere Anleitung finden Sie auch [hier](#).

Paragraph 14a EnWG

Mit KOSTAL sind Sie auf der sicheren Seite!

Paragraph 14a

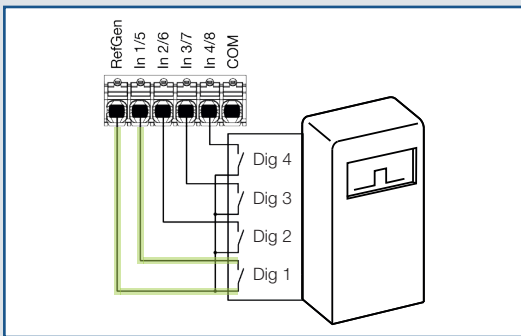
KOSTAL PLENTICORE G3 / PLENTICORE plus / PLENTICORE BI

Der PLENTICORE selber kann via Rundsteuersignaleingang (RSE) das Signal zur Abregelung von Batteriespeichern einsetzen. Dies ist für alle Batteriespeicher notwendig, welche eine Ladung aus dem öffentlichen Netz ab 4,2 kW erhalten können. Eine Auflistung der freigegebenen Batterien für den PLENTICORE plus / BI G2 finden Sie [hier](#) und für den PLENTICORE G3 [hier](#).

Folgendes Vorgehen ist für eine Umsetzung im Sinne des §14a EnWG zu beachten:



Externe Batteriesteuerung über Digitaleingänge aktivieren



- Schließen Sie die digitalen Eingänge an die Steuerbox an
- Es muss ein Signal von 12V (Klemme 1 von X401) auf 1/5 (Klemme 2 von X401) Digitaleingang geschaltet werden um die Batterie im „Eingriffsfall durch das EVU“ zu sperren

Tipp: Eine detailliertere Anleitung finden Sie auch [hier](#).

- Rufen Sie den Webserver auf und melden Sie sich als Installateur an
- Klicken Sie auf „Servicemenü“ und wählen Sie „Batterieeinstellungen“ aus
- Wählen Sie im Fenster „Batterieeinstellungen“ die Funktion „Extern über Digital I/O“ aus und klicken Sie den Button „Speichern“
- Öffnen Sie erneut das Servicemenü und wählen Sie nun Menüpunkt „Digitaleingänge“ aus
- Wählen Sie nun im Dropdown-Menü „Betriebsmodus“ die Funktion „Externes Batteriemanagement“ aus und speichern Sie die Einstellungen
- Die externe Batteriesteuerung über Digitaleingänge ist nun aktiviert
- **Hinweis:** Für die Einstellungen benötigen Sie einen KOSTAL Service Code, den Installateure im KOSTAL Solar Terminal mit der Rolle „Monteur“ automatisch zugewiesen bekommen

KOSTAL PIKO MP plus

Bei allen Varianten des PIKO MP plus **mit bis zu 3.6 kW Leistung** brauchen Sie nach § 14a EnWG nichts weiter unternehmen, da die Netzerhaltungsladung unterhalb der Grenze von 4.2 kW liegt.

Kombinationen mit PIKO MP plus Varianten **ab 4.6 kW Leistung** dürfen in Deutschland gemäß §14 a nur mit freigegebenen Batterien betrieben werden. Einen Überblick der freigegebenen Batterien finden Sie [hier](#).

Fazit und Ausblick

Im Sinne des Paragraph §14a EnWG sind KOSTAL Produkte für eine externe Dimmung durch einen Netzbetreiber jetzt schon bestens gerüstet.

Darüber hinaus arbeiten wir für die Zukunft an noch besseren und dynamischeren Lösungen, wie z.B. EEBUS oder der Summenbildung via KOSTAL Smart Energy Meter G2 inkl. EEBUS, die per Softwareupdate integriert werden können. Aktivieren Sie am besten bei allen KOSTAL Geräten die AutoUpdate Funktion - so sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

